

Fam. Hans-Georg Hoprich  
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt  
AUSTRIA  
Tel. / FAX: +43-(0)2682-76021  
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: [Hans-Georg@Hoprich.at](mailto:Hans-Georg@Hoprich.at)  
SKYPE ID: HansMaggiHoprich  
Internet: [www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)  
[www.BEG.or.at](http://www.BEG.or.at)  
[facebook](https://www.facebook.com/)

## „GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (56)

„GOTT NAHE ZU SEIN IST MEIN GLÜCK.“ (Psalm 73:28)

Liebe Freunde,

März 2014

Jetzt sind es schon fast zwei Monate her, seitdem Ihr das letzte Mal von uns gehört habt... Der Grund dafür liegt nicht etwa darin, dass es nichts mehr zu erzählen gäbe – ganz im Gegenteil! Denn das, was es alles zu berichten gibt – vor allem unsere Eindrücke vom Niger – sprengt schlichtweg den Rahmen dieser einen Seite. **Am Liebsten würden wir Euch persönlich berichten...** Falls Ihr dazu eine Möglichkeit seht, **meldet Euch BITTE**. Wir finden bestimmt einen Weg und kommen gerne!

### Ein Monat im Niger, Westafrika

Manuel und Hans-Georg sind am 16. Februar wieder gut hier „gelandet“. **Vielen herzlichen DANK** an Euch, die Ihr sie im Gebet begleitet habt. Gott hat definitiv erhört und den Beiden viel Kraft und Bewahrung geschenkt, auch vor tropischen Krankheiten! Hinter ihnen liegen vier voll ausgefüllte Arbeitswochen, aber auch abenteuerliche Überlandfahrten zu SIM-Mitarbeitern auf verschiedene Missionsstationen im Süden dieses riesigen Binnenlandes in der Sahel-Zone. Vater und Sohn haben in der Landeshauptstadt Niamey einige **Häuser neu elektrifiziert**. Dies war dringend notwendig geworden, nachdem ihre Bewohner immer wieder Elektroschocks bekamen („Witwenmacher“ haben die Mitarbeiter dazu gesagt) und es gefährliche Kabelbrände gab... Unter den aufgeheizten Blechdächern wurden ganze Kabelstränge neu verlegt und abgesichert, kräftig unterstützt wurden sie von drei einheimischen Helfern: **Bakari, Musa, Abdul**. Darüber hinaus wurden sie spontan zu verschiedenen anderen Elektroarbeiten gerufen. In den letzten Tagen waren sie im bekannten **Galmi-Spital** tätig, ca. 700 km östlich von Niamey, unmittelbar an der nigerianischen Grenze. Das Spital in ist das **einzige weit und breit!** Und was sie da gesehen haben, hat sie **zutiefst schockiert!** Bilder, die sich tief eingepägt haben: Der Junge, der einen Unfall hatte, dem nicht mehr geholfen werden konnte... Der Fulani-Mann, der bitterlich um seine gerade verstorbene Frau weinte... und noch viel mehr Elend! Die Mitarbeiter müssen immer wieder – mit großem Bedauern – Hilfesuchende wegschicken, weil die Kapazitäten erschöpft bzw. längst überschritten sind! Wie gut, dass es dort Ärzte und Krankenschwestern aus aller Welt gibt, die **nicht einfach wegsehen**, sondern die sich hingeeben um die unbeschreiblich große Not der Menschen kümmern und nicht aufgeben. **DRINGEND werden Mitarbeiter gesucht! WER lässt sich senden...?**

### „Angekommen...!“

Hier in Eisenstadt geht die geistliche Arbeit in unserem Gemeindegründungsprojekt FORUM weiter! **\*Katharina (\*Name geändert)** kommt schon seit einigen Wochen in unseren sonntäglichen Gottesdienst, auch in den neu gegründeten Hauskreis. Ganz hungrig nach mehr vom Evangelium! Katharina war zehn Jahre tief in der Esoterik verstrickt und hat erkannt, dass dieser Weg in den Abgrund führt! Sie wollte aussteigen und ein neues Leben mit JESUS beginnen... Und genau das hat sie getan, mit Hilfe einer Freundin, die Christ ist. Ganz radikal und zum Erstaunen ihres Bekanntenkreises trennte sie sich von allem, was sie in irgendeiner Form an ihre esoterische Vergangenheit erinnert hatte! „**Ich bin endlich angekommen!**“ sagt sie voller Freude. **Anfang März wollen wir sie zu Hause besuchen**. Sie hat noch so viele Fragen...

### Familie

**ANNIKA (17)** wurde von Christen einer Gemeinde in Oberwart angefragt, ob sie nicht mit deren Hilfe einen Schülergebetkreis starten möchte. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn dieser Kreis zustande kommen würde!

**MANUEL** geht gerade durch eine äußerst schwierige Zeit der Neuorientierung. **BITTE BETET um neuen Lebensmut und Zukunftsperspektiven**.

**SEBASTIAN** steht durch seine noch andauernde Arbeitslosigkeit vor großen Herausforderungen. Seine **ANNIE** und er sind von Herzen dankbar für Eure Begleitung!

### Hier noch, was in den nächsten Wochen ansteht:

- 1. März:** Margret hält einen Workshop („Den Himmel in den Alltag holen“) auf einer Frauenfreizeit in Rust, Burgenland
- 9. März:** Hans-Georg predigt im FORUM Eisenstadt
- 14.-16. März:** Österreichweites Gemeindegründertreffen in Salzburg – Möglichkeit für Austausch, Gebet und neue Ideen
- 19. März:** Frauenfrühstückstreffen in Ybbs, Donau
- 29. März:** Evangelistische Ansprache bei der standesamtlichen Trauung eines Freundes im Burgenland
- 30. März:** Predigtendienst in Gmünd, Waldviertel

### Unsere sendende Mission, die DMG, hat ihren Namen und das Logo geändert!

Der Auftrag bleibt derselbe und auch sonst ändert sich nichts!

### Wir sind ermutigt...

... weil wir wissen, dass unser himmlischer Vater gerne gibt! ER, der sein Liebstes nicht zurückgehalten hat, ist auch bei unseren Gebeten nicht zurückhaltend. Wir wollen täglich voll Freude mit unserer Anbetung und unseren Bitten zu IHM kommen. **DANKE, dass wir einiges davon mit euch teilen dürfen und DANKE, dass Ihr mit uns teilt!**



*Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich*

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim  
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE  
A: RLB ÖÖ, DMG, IBAN: AT83 3400 0000 0267 5700, BIC: RZOOAT2L  
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX  
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!